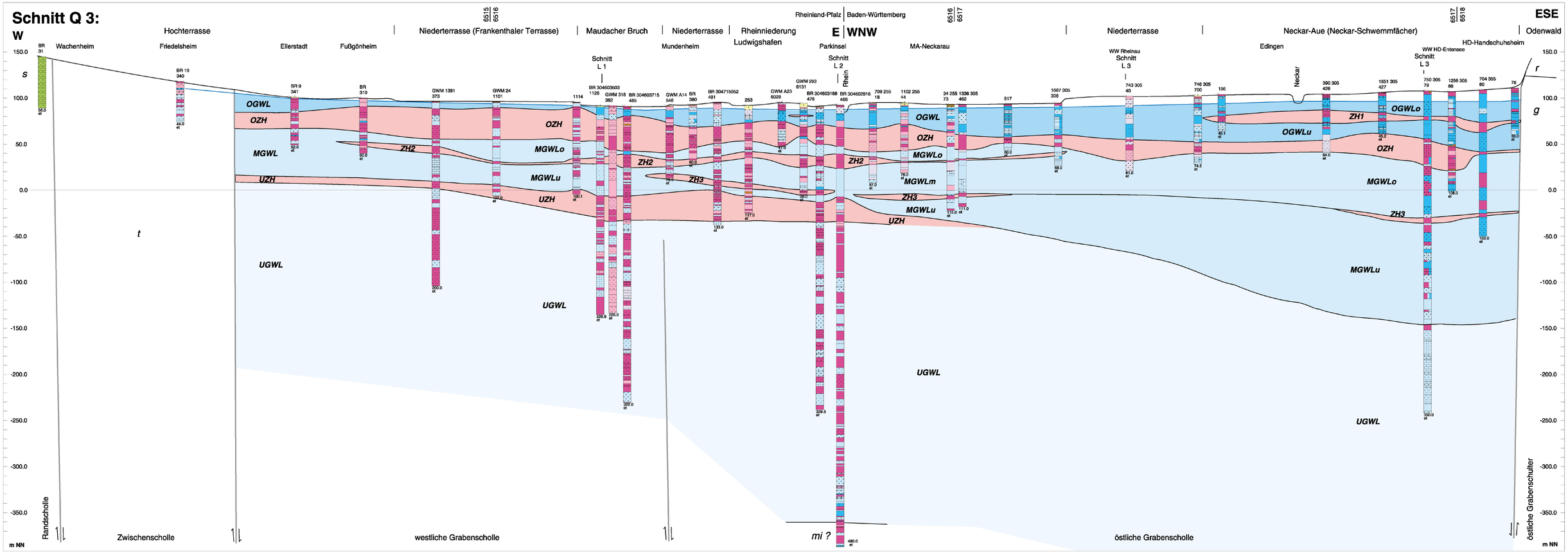
Rhein-Neckar; Schnitt Q3



Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung
Rhein-Neckar-Raum

3. Bericht
Fortschreibung 1983 bis 1998

Karte 4
Hydrogeologische Querschnitte
Q 1 bis Q 3

Bearbeitet von der Arbeitsgruppe
"Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung im Rhein-Neckar-Raum"

im Auftrag
des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

Datum der Bearbeitung: 1999

Datengrundlage: Daten der Staatlichen Geologischen Dienste

Längenmaßstab 1 : 50 000

1000 m 500 0 1 2 3 4 5 km

Höhenmaßstab 1 : 2 000

50 m 25 0 50 100 150 m

© Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, 1999

Legende zu den hydrogeologischen Schnitten

1. Geologie

Quartäre und pliozäne Lockergesteine

Hauptgemengteile:		Nebengemengteile und Abkürzungen:	
Ton (< 0.002 mm), Lehm, Letten, Schluff (0.002-0.06 mm), Mergel		tonig, lehmig (t, l), mergelig (mg)	
Feinsand (0.06-0.2 mm)		schluffig (u)	
Fein- bis Mittel / Grobsand (0.06-2 mm)		feinsandig (fs)	
Mittel- und Grobsand (0.2-2 mm), Sand allgemein		feinsandig (fs) bis mittelsandig), grobsandig (ms, gs)	
Kies (2 - 60 mm), Steine (> 60 mm), Blöcke		kiesig (g)	
Organische Lagen, Torf, Holz, Kohle, Humus		torfig, humos, Pflanzenreste (ht, h, pf)	
Boden (bo)		Holz, Kohle (hz, *brk, *hz)	
künstliche Auffüllungen (y) Bauschutt (yy)		weitere Abkürzungen: vgl. DASCH-Code	

Festgesteine

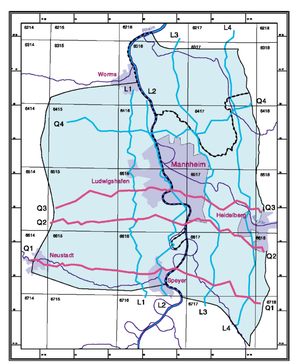
Älteres Tertiär (ungegliedert)	t	Festgesteine (vgl. Signaturen)	
Miozän	mi	Kalkstein, Dolomit	
Keuper (ungegliedert)	k	Sandstein, Konglomerat, Breccie	
Muschelkalk (ungegliedert)	m	Tonstein, Mergelstein	
Buntsandstein (ungegliedert)	s	Granit, Gneis	
Rotliegendes, Zechstein	r, z		
Devon	d		
Kristallines Grundgebirge	g	(vermutet)	
		Störung	

2. Abkürzungen

WW	Wasserwerk (Brunnenreihe)
6515 / 6516	Blattgrenze und Nr. der TK 25
GWM 1391	Bezeichnung der Grundwassermessstelle/ des Brunnens
244	Archiv-Nummer der Bohrung der geologischen Dienste der Länder
94.5	Endtiefe der Bohrung

3. Hydrogeologische Interpretation

Oberfläche des oberen Grundwassers am 01.10.1990		Oberer Grundwasserleiter (ungegliedert)	OGWL
Feinkalzitische Linsen und Horizonte mit regionaler Verbreitung		Oberer Teil des Oberen Grundwasserleiters	OGWLo
Oberer Grundwasserleiter (OGWL) mit Oberfläche des oberen Grundwassers und ungesättigter Zone (weiß)		Zwischenhorizont ZH1	ZH1
		Unterer Teil des Oberen Grundwasserleiters	OGWLu
Mittlerer Grundwasserleiter (MGWL)		Oberer Zwischenhorizont	OZH
		Mittlerer Grundwasserleiter (ungegliedert)	MGWL
Unterer Grundwasserleiter (UGWL)		Oberer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLo
		Zwischenhorizont ZH2	ZH2
		Mittlerer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLm
		Zwischenhorizont ZH3	ZH3
		Unterer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLu
		Unterer Zwischenhorizont	UZH
		Unterer Grundwasserleiter (ungegliedert)	UGWL



Lage der Schnittlinien im Gebiet der HGK Rhein-Neckar-Raum

Untersuchungsgebiet

Verlauf und Bezeichnung der Profilschnitte Q4

Verlauf und Bezeichnung der dargestellten Profilschnitte Q3

Landesgrenze

Maßstab 1 : 500 000